



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 7. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften (FL/007/2009)

am Montag, 07.12.2009,

16:00 Uhr

**im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13,
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden**

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Hartmut Vorjohann

Vertretung für Frau Helma Orosz

CDU-Fraktion

Dr. Georg Böhme-Korn
Peter Krüger
Lars Röher
Silke Schöps

Fraktion DIE LINKE.

Tilo Kießling
Dr. Klaus Sühl

(bis 17:00 Uhr)

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Eva Jähnigen
Andrea Schubert

BürgerBündnis / Freie Bürger Fraktion

Christoph Hille

Stellvertretende Mitglieder

Hans-Jürgen Muskulus

Vertretung für Herrn Tilo Kießling
(von 17:45 Uhr - 18:45 Uhr)

Eberhard Rink

Vertretung für Herrn Holger Zastrow

Abwesend:

Vorsitzende

Helma Orosz

SPD-Fraktion

Thomas Blümel

FDP-Fraktion

Holger Zastrow

Verwaltung:

Frau Möckel
Herr Schmidt
Frau Reißmann
Frau Fritzsch
Frau Seemer
Herr Sieß
Frau Schütze
Herr Wolf
Frau Bartsch
Herr Weber
Herr Wiemer
Herr Strauch
Herr Mähner
Herr Schaller
Herr Radicke
Frau Schlüter

AL Stadtkämmerei
Stadtkämmerei
Stadtkämmerei
Liegenschaftsamt
Liegenschaftsamt
Hochbauamt
Hochbauamt
GB Finanzen und Liegenschaften
GB Finanzen und Liegenschaften
AL Rechtsamt
AL Amt für Kultur und Denkmalschutz
Amt für Kultur und Denkmalschutz
Amt für Kultur und Denkmalschutz
Intendant Staatsoperette Dresden
Staatsoperette Dresden
Staatsoperette Dresden

Herr Hofmann
Herr Killian
Herr Pohl
Herr Schneider
Frau Tscheuschner

Theater Junge Generation
GB Kultur
Betriebsleiter EB Stadtentwässerung
EB Stadtentwässerung
Vorsitzende PR Stadtverwaltung

Gäste:

Frau Klemm
Herr Henkel
Herr Dr. Wintermantel
Herr Melzer
Herr Vaske
Herr Blendel

Sächsische Zeitung
Fa. Arcadis
Allen & Overy CCP
Allen & Overy CCP
Deutsche Bank AG
Deutsche Bank AG

Schriftführerin:

Frau Rülke

Büro der Oberbürgermeisterin

T A G E S O R D N U N G

Nicht öffentlich

- | | | |
|---|---|-------------------------------------|
| 1 | Beendigung des US Cross-Border-Lease der Stadtentwässerung Dresden mit der Cardinal International Leasing LLC | V0288/09
beratend (federführend) |
| 2 | Informationen/Sonstiges | |

Öffentlich

- | | | |
|---|--|--------------------------|
| 3 | Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für brandschutztechnische Sofortmaßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes 2009 der laufenden Baumaßnahme Louisenstraße 41 | V0327/09
beschließend |
|---|--|--------------------------|

Nicht öffentlich

- | | | |
|---|--|-------------------------------------|
| 4 | Sachstand Beschaffungsvariante der Staatsoperette Dresden und des TJG im Areal Kraftwerk Mitte | |
| 5 | Beendigung des Mietvertrages Technisches Rathaus | V0342/09
beratend (federführend) |
| 6 | Sofortiger Schutz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Technischen Rathauses | A0066/09
beratend |

Herr Bürgermeister Vorjohann eröffnet und leitet die 7. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften. Zur Sitzung wurde form- und fristgerecht geladen. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Zur Tagesordnung:

Der Vorsitzende verweist auf den Nachtrag und modifiziert die Reihenfolge der Behandlung der Tagesordnungspunkte wie folgt:

* in öffentlicher Sitzung

TOP 3 – Vorlage V0327/09

* in nicht öffentlicher Sitzung

TOP 4 – Sachstand Beschaffungsvariante der Staatsoperette Dresden und des TJG im Kraftwerk Mitte (gemeinsam mit dem Ausschuss für Kultur)

TOP 5 – Vorlage V0342/09 und TOP 6 – Antrag A0066/09 (gemeinsam mit dem Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit)

TOP 1 – Vorlage V0288/09

TOP 2 – Informationen/Sonstiges

Der Vorsitzende informiert über die Teilnahme von Gästen zu den Tagesordnungspunkten 1 und 4.

Frau Stadträtin Jähnigen kritisiert, dass sie nicht fristgemäß zu den Vorlagen V0327/09 (TOP 3) und V0342 – Beendigung des Mietvertrages Technisches Rathaus geladen sei. Bei der Vorlage V0327/09 könne sie die Eilbedürftigkeit erkennen und wolle das nicht beanstanden. Bezüglich der Vorlage V0342 handele es sich um einen Vertrag, der offensichtlich seit Wochen verhandelt worden sei und rückwirkend zum 01.11.2009 in Kraft treten solle. Sie verstehe nicht, warum der Ausschuss und der Stadtrat diese wichtige Vorlage nicht innerhalb der Fristen erhalten habe. Diesen Teil der Ladung beanstande sie ausdrücklich, es sei denn, man nenne noch einen Grund für die Eilbedürftigkeit dieser Vorlage.

Herr Bürgermeister Vorjohann erklärt die Kurzfristigkeit der Vorlage. Die Eile komme daher, weil man alle gemeinsam großes Interesse daran habe, möglichst schnell Klarheit darüber zu haben, dass und wie das Vertragsverhältnis zum Technischen Rathaus beendet werde. Die Vertragsverhandlungen hätten bis letzte Woche gedauert. Die Verträge seien unter Gremiovorbehalt unterschrieben worden. Er schlägt vor, es dann zu diskutieren, wenn man den TOP aufrufe.

Frau Stadträtin Jähnigen bemerkt, dass die übergebene Vereinbarung den Stand vom 01.12.2009 habe. Die Nachladung für den Finanzausschuss und den Stadtrat hätte sie am 05.12.2009 erhalten. Sie könne sich den Verzug vom 01.12. zur Ladung nicht erklären.

Herr Bürgermeister Vorjohann weist nochmals darauf hin, dass die Verhandlungen bis letzte Woche gelaufen seien. Am 01.12. war der Vertrag noch nicht unterschrieben gewesen und man habe auf die Unterschrift des Vermieters gewartet, die am Donnerstag oder Freitag letzte Woche in seinem Büro abgegeben worden sei.

Er schlägt vor, zunächst in die Tagesordnung einzusteigen.

Es gibt Einvernehmen zur Verfahrensweise.

3 Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für brandschutztechnische Sofortmaßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes 2009 der laufenden Baumaßnahme Louisenstraße 41

**V0327/09
beschließend**

Frau Fritzsich, Liegenschaftsamt, begründet und erläutert die Vorlage. Im Einvernehmen mit dem Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen und dem Liegenschaftsamt werde das Gebäude Kinder- und Jugendhaus Louisenstraße 41 für eine Kindertagesbetreuungsstätte ertüchtigt. Es sei festgestellt worden, dass die Decken und Fußböden nicht dem heutigen Stand der Sächsischen Bauordnung entsprechen (Widerstandsklasse F 60). Deshalb sei man angehalten, entsprechende Vorsorgepflicht zu tragen und bei einem bautechnischen Eingriff allen Anforderungen gerecht zu werden.

Herr Stadtrat Kießling verweist auf einen Stadtratsbeschluss, wo die Verwaltung beauftragt worden sei, ein Sanierungskonzept für Einrichtungen der Jugendhilfe zu erstellen. Dieser Beschluss wäre bis jetzt noch nicht erfüllt worden. Auf Seite 4 der Vorlage sei zu entnehmen, dass dem Liegenschaftsamt eine Prioritätenliste für Kinder- und Jugendeinrichtungen vorliege. Er möchte wissen, wann man über das Sanierungskonzept informiert werde, woher die Prioritätenliste stamme und ob man diese zur Kenntnis bekommen könne.

Herr Bürgermeister Vorjohann berichtet, dass sich das Liegenschaftsamt gemeinsam mit dem Hochbauamt mit den baulichen Zuständen der verschiedenen Häuser befasst habe. Die aufgeführte Prioritätenliste befinde sich momentan noch in der Abstimmung mit dem Jugendamt, an welchen Standorten Neubauten oder Sanierungen stattfinden sollen und an welchen Standorten dauerhaft eine Jugendeinrichtung bestehen bleibe. Der baulich/planerische Teil, soweit man das zum jetzigen Zeitpunkt machen könne, sei abgeschlossen.

Frau Stadträtin Jähnigen möchte wissen, wie lange der Abstimmungsprozess dauern werde. Bekäme man die Prioritätenliste vor dem nächsten Doppelhaushalt?

Herr Bürgermeister Vorjohann informiert, dass vorgesehen sei, den Doppelhaushalt im 3. Quartal 2010 zu übergeben. Er geht davon aus, dass diese Prioritätenliste weit vorher zur Verfügung gestellt werde.

Herr Stadtrat Dr. Böhme-Korn führt aus, dass nicht erkennbar sei, warum die Gelder nicht aus den Investitionsmitteln des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen zur Verfügung gestellt werden, sondern aus anderen Haushaltspositionen. Er bittet die Verwaltung, nochmals den Zusammenhang zum Konjunkturpaket II darzustellen.

Herr Bürgermeister Vorjohann erläutert die Mischfinanzierung.

Herr Stadtrat Dr. Böhme-Korn kritisiert, dass man nicht dargestellt habe, warum diese Mittel frei seien.

Frau Möckel, Amtsleiterin der Stadtkämmerei, weist darauf hin, dass die Louisenstraße 41 eine Maßnahme des Konjunkturpaketes II sei. Man habe 2008 mit dem Jahresabschluss die 15,8 Mio. EUR Eigenmittel, was eine geschätzte Größe war, in die Rücklage gegeben. Aus diesen Eigenmitteln wären die Maßnahmen im Konjunkturprogramm II finanziert worden. In der Rücklage seien noch 578.000 EUR übrig, die man zur Mitfinanzierung solcher dringenden Fälle verwende. Als das Kinder- und Jugendhaus „Louise“ in das Konjunkturpaket II aufgenommen worden sei, kannte man den Zustand der Decken noch nicht.

Herr Bürgermeister Vorjohann stellt die Vorlage zur Abstimmung. Der Ausschuss ist beschließend tätig.

Beschluss V0327/09:

1. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel in Höhe von insgesamt 250.000,00 EUR in den Haushaltsstellen 4606.940.1006 (Baumaßnahme Kinder- und Jugendhaus „Louise“) und 4606.940.3301 (KPII - Kita Louisenstraße 41) im Haushaltsjahr 2009 zur Durchführung der Sofortmaßnahmen im baulichen Brandschutz zur Nutzbarkeit und Integrierung einer Kindertagesstätte.
2. Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 250.000,00 EUR erfolgt im Jahr 2009 aus der Rücklage zum Konjunkturpaket II – KP II - (9100.310.9079) anteilig in Höhe von 100.000,00 EUR und aus der Rücklage A 23 Jugendeinrichtungen (9100.310.5004) anteilig in Höhe von 150.000,00 EUR. Nicht verbrauchte Mittel werden mit dem Jahresabschluss 2009 als zweckgebundener Haushaltsausgaberesert in der jeweiligen Haushaltsstelle in das Jahr 2010 übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 10
Nein 0
Enthaltung 0

Herr Bürgermeister Vorjohann beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Hartmut Vorjohann
Vorsitzender

Karin Rülke
Schriftführerin

Dr. Klaus Sühl
Stadtrat

Dr. Georg Böhme-Korn
Stadtrat